



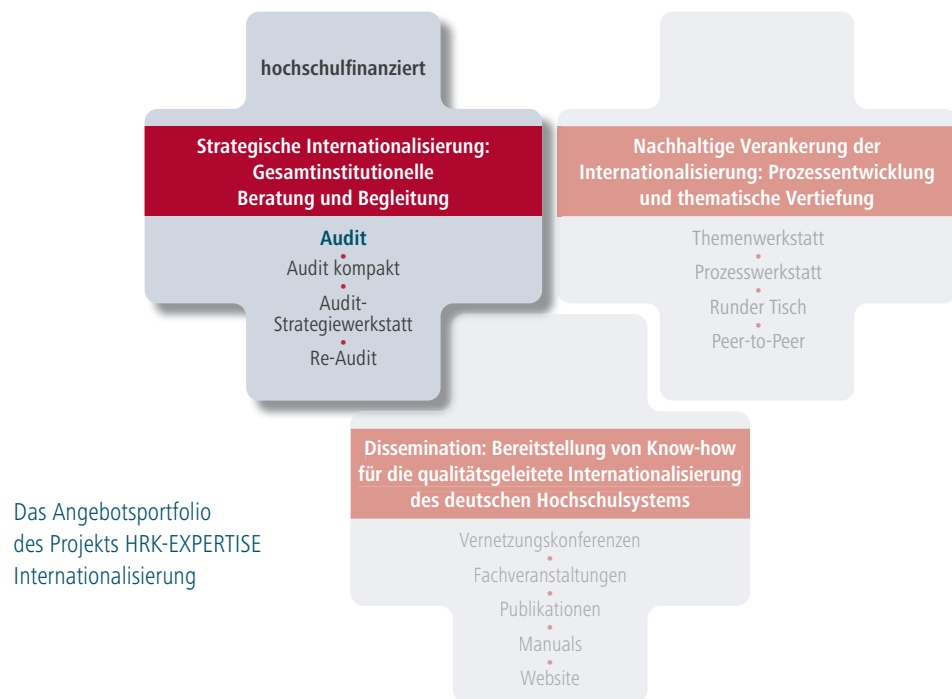
Fact Sheet

Audit

„Internationalisierung der Hochschulen“

HRK-EXPERTISE Internationalisierung unterstützt die deutschen Hochschulen bei der qualitätsgeleiteten und systematischen Erarbeitung, Umsetzung und Weiterentwicklung ihrer gesamtinstitutionellen Internationalisierung.

Das **Audit** ist Teil des differenzierten Portfolios an Beratungsinstrumenten, mit welchen das Projekt HRK-EXPERTISE Internationalisierung eine nachhaltige Verankerung der Internationalisierung im deutschen Hochschulsystem und innerhalb der einzelnen Hochschulen unterstützt. Es bietet seit 2009 eine unabhängige und systematische Internationalisierungsberatung, welche die gegenwärtige Internationalität einer Hochschule analysiert und ihre strategische (Weiter-)Entwicklung unterstützt.



Leistungen

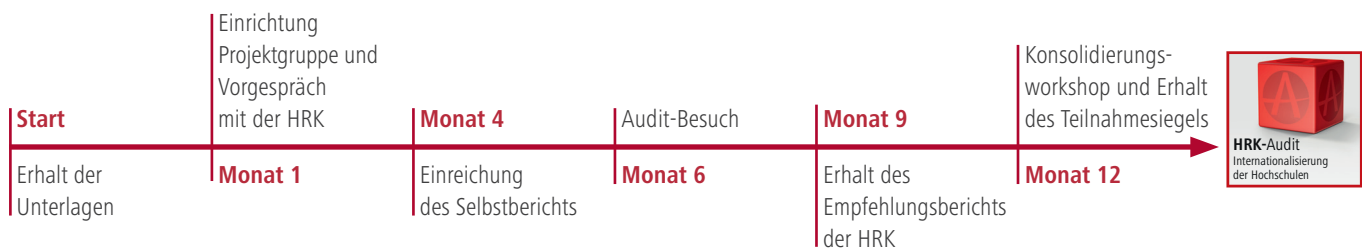
- Detaillierte Analyse der Rahmenbedingungen und des Status quo der Internationalität der Hochschule
- Systematische Auswertung der Internationalisierungsziele und -maßnahmen bezogen auf hochschuleigene Motive und Ziele
- Empfehlung konkreter Maßnahmen in definierten Handlungsfeldern der Internationalisierung für die (Weiter-)Entwicklung der institutionellen Internationalisierungsstrategie
- Einbettung der Empfehlungen in den Gesamtkontext der Hochschule
- Initiierung eines Prozesses der Selbstreflexion und Diskussion zum weiteren Internationalisierungsprozess zwischen allen hochschulischen Kernakteuren der Internationalisierung

Konzept und Ablauf

Die teilnehmende Hochschule durchläuft während des **Audit** einen strukturierten Prozess von insgesamt zwölf Monaten. Vonseiten der Hochschule wird eine Projektgruppe eingesetzt, welche die Hochschule in ihrer Breite repräsentiert und für die Durchführung des **Audit** verantwortlich ist. Als Basis für die Beratung erstellt die Projektgruppe im Vorlauf einen Selbstbericht. Darin erläutert die Hochschule sowohl ihre Internationalisierungsmotive, -ziele und -maßnahmen als auch vorhandene Strukturen, Akteure und Ressourcen in dem Bereich.

Das Beraterteam für das **Audit** umfasst drei international erfahrene Berater_innen sowie Mitarbeiter_innen der HRK. Die externen Berater_innen sind ausgewiesene Experten auf dem Gebiet der Internationalisierung von Hochschulen; ihre Beratung basiert auf spezifischen Erfahrungen aus der Hochschulleitung, Qualitätssicherung und anderen relevanten Bereichen. Die Berater_innen bekleiden keine aktive Position an einer deutschen Hochschule, sodass ihre Unabhängigkeit und Unbefangenheit gewährleistet ist.

Während des dreitägigen **Audit**-Besuchs führt das Beraterteam Einzel- und Kleingruppengespräche mit verschiedenen Hochschulangehörigen, darunter auch Mitgliedern der Projektgruppe. Auf Grundlage dieser Gespräche und des Selbstberichts erarbeiten die Berater_innen eine systematisch gegliederte Rückmeldung mit konkreten Empfehlungen für die weitere Internationalisierung der Hochschule. Nach dem **Audit**-Besuch erhält die Hochschule einen Empfehlungsbericht, der neben der Empfehlung konkreter Maßnahmen in den definierten Handlungsfeldern auch eine Übersicht von Vergleichskennzahlen und Grafiken zur Internationalisierungsperformance der Hochschule umfasst. Ein halbtägiger Konsolidierungsworkshop dient zur Klärung offener Fragen und rundet den **Audit**-Prozess ab. Zum Abschluss des Prozesses erhält die Hochschule ein Zertifikat sowie ein elektronisches Teilnahme Siegel zur Verwendung auf ihrer Website.



Teilnahme

Die Teilnahme am **Audit** steht allen HRK-Mitgliedshochschulen offen. Die Interessenbekundung erfolgt auf eine entsprechende Ausschreibung der HRK. Die Teilnahmekosten für das **Audit** belaufen sich auf 38.000€ (zzgl. 7% Umsatzsteuer).

Weitere Informationen und Kontakt

Stephan Keuck
Projektleiter HRK-EXPERTISE Internationalisierung
Hochschulrektorenkonferenz
Ahrstraße 39
53175 Bonn

+49 (0)228 887-120
keuck@hrk.de

www.hrk.de/expertise